



Was haben Sie für uns übrig...?

Viele Wuppertalerinnen und Wuppertaler leerten ihre Taschen anlässlich des Langen Tisches am 28. Juni 2014 und auch beim Schwebebahnlauf in 12 Gläser, die für den Verein Sozialsponsoring Wuppertal e.V. aufgestellt waren. Der Inhalt diente dem Remscheider Künstler Jochen Hüttemann als Grundlagen für 12 Kollagen. Diese wurden fotografiert und aus den Bildern wurde ein limitierter und signierter Kunstkalender für 2015 zusammengestellt. Unsere Sponsoren haben auch 2014 wieder dazu beigetragen, dass soziales Engagement und soziale Arbeit in Wuppertal für Wuppertaler gesichert wurde. Durch die Sponsorengelder, die wie jedes Jahr, paritätisch auf alle Mitgliedsorganisationen verteilt wurden, konnte so manches Projekt verwirklicht werden, ganz herzlichen Dank!! Spannende Beiträge erwarten Sie wieder einmal in der neuen Ausgabe des Sozial Sponsor Aktuell! Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und vielleicht begleitet Sie ja unser Kunstkalender durch ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr! Birgit Stegen-Sischka, Vorsitzende

„Sie segeln wohl gerne?“

Diese Frage hört Katja Lotze häufiger, wenn sie sich und ihr Designbüro „Designlotsen“ vorstellt. Die Vermutung liegt angesichts des Firmennamens nahe. Und es gibt wirklich eine Verbindung zwischen der Arbeit als Kommunikations-Designerin und dem Segeln. Denn Kommunikation hat ganz entschieden mit Senden und Empfangen, mit Verstehen-lassen und Verstehen-wollen zu tun. Zu nichts anderem wurden Signalflaggen, Morsezeichen, Winkeralphabet erfunden. Um Eindeutigkeit, Wiedererkennbarkeit und um



Unverwechselbarkeit geht es auch bei der Konzeption und Gestaltung von Erscheinungsbildern für Unternehmen. Dabei können sie sich von Katja Lotzes Büro Designlotsen begleiten lassen. Weil man beim Thema Kommunikation

und Gestaltung genauso in Untiefen geraten kann wie auf hoher See.

designlotsen
konzept, strategie und gestaltung

Wir danken der Stadt Wuppertal für die Bereitschaft, die Schulsozialarbeit weiter zu finanzieren und freuen uns umso mehr, dass Sie wenigstens für die nächsten drei Jahre durch das Land maßgeblich entlastet wird. Es wäre schade gewesen, wenn ein so gutes und wichtiges Projekt auf Grund politischen Gerangels zwischen Land und Bund gestorben wäre!

Präsentation

Designlotsen
Barmenia: Rest-Cent-Spende
Vitalis – der Verein stellt sich neuen Herausforderungen
Geburtshaus –
Wir feiern den 20.sten Geburtstag
Behindert na und? – Der neue Geschäftsführer stellt sich vor

Wir freuen uns über zwei neue Sponsoren!

Unser Dank geht an Sonnenschein gemeinsam mobil GmbH und an Frau Katja Lotze von Designlotsen

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung unserer Mitglieder mit 34.000 € im Jahr 2014



„Rest-Cent-Spende“ – Barmenianer helfen!

Die Barmenia Versicherungen zählen zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Das attraktive Produktangebot der Unternehmensgruppe reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- und Kraftfahrzeugversicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sachversicherungen. Seit nunmehr fast 70 Jahren befindet sich der Hauptsitz in Wuppertal. Im Jahre 2010 entschied sich das Unternehmen mit der Einweihung der neuen Hauptverwaltungen erneut für diese Stadt und betont damit einmal mehr die Verantwortung gegenüber dem Standort.

Verantwortungsbewusstsein ist einer der wichtigsten Punkte im Leitbild des Unternehmens. Die Barmenia zeichnet sich durch hohe soziale Kompe-

tenz nicht nur in punkto Mitarbeiter und Kunden, sondern auch in Bezug auf nachhaltiges Engagement für die Allgemeinheit, die Bürgerinnen und Bürger, aus. So unterstützt der Wuppertaler Versicherer vielfältige Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Kunst, Wissenschaft und Bildung, besonders in Wuppertal.

Unter anderem engagiert sich ein Team aus Auszubildenden bei der Kinder-tafel Vohwinkel mit vielen Aktionen persönlich und auch finanziell. Bereits seit 1976 wird der Barmenia-Fairplay-Pokal jedes Jahr an die fairsten Fußballmannschaften im Kreis Wuppertal/Niederberg verliehen. Außerdem erhalten viele Wuppertaler Erstklässler jedes Jahr bei deren Einschulung die sogenannten ‚Blinkis‘ der Barmenia. Diese

Schutzreflektoren sollen den Schulweg für Kinder sicherer machen.

Am 01. Juli 2014 ist eine weitere Aktion hinzugekommen: Die ‚Rest-Cent-Spende‘! Hier zeigt sich, was ein einzelner Mitarbeiter mit einem kleinen Verzicht erreichen kann.

Was ist die ‚Rest-Cent-Spende‘?

Am Ende jeden Monats wird der Cent-Betrag des Netto-Einkommens einbehalten. Jeder Mitarbeiter entscheidet individuell, ob er bei dieser Aktion mitmachen möchte und den Betrag von maximal 0,99 Euro monatlich spenden möchte. Der gesamte Betrag, der im Laufe eines Jahres zusammen kommt, wird von der Barmenia am Ende des Jahres verdoppelt!

Mit diesem Geld wird jedes Jahr das soziale Projekt unterstützt, das die größte Zustimmung unter den Mitarbeitern gefunden hat.

Geistig behindert – selbstbestimmt Leben!

Seit über 25 Jahren betreut der Vitalis Wohnungsgemeinschaften e.V. überwiegend Menschen mit geistiger Behinderung ambulant, auch in Wohn-gemeinschaften.

Der Vitalis Wohnungsgemeinschaften e.V. entstand aus einer Initiative einiger Mitarbeiter des sozialen Dienstes der Troxler-Haus-Werkstätten und Eltern behinderter Beschäftigter mit der Vereinsgründung am Schalltag 29.02.1988.

Die Qualität der Betreuung und der selbstbestimmte Lebensweg der zu betreuenden Menschen ist Bestandteil der Konzeption. Der Vitalis Wohnungsgemeinschaften e.V. arbeitet ausschließlich mit festangestellten MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern.

Immer wieder werden Wohngemeinschaften von Vitalis neu gegründet. Dadurch stehen Wohnmöglichkeiten in Wohngemeinschaften von zwei bis sechs Personen zur Verfügung.

Die Betreuung findet auch in Einzelwohnungen statt.

Die MitarbeiterInnen von Vitalis haben pädagogische Qualifikationen oder andere Ausbildungen und Fähigkeiten, die nötig sind, um Menschen mit Behinderungen im Lebens- und Wohnalltag zu begleiten. Auch ausgebildete Reittherapeutinnen gehören dazu. Begleitet wird die Arbeit durch vielfältige sozialtherapeutische Aktivitäten.

Unter den MitarbeiterInnen befinden sich ausgebildete und geprüfte QualitätsassistentInnen, die helfen, eine gleichbleibend hohe Qualität der Arbeit zu sichern.

www.vitalis-wuppertal.de
bewo@vitalis-wuppertal.de
Tel. 0202-2983033





20 Jahre Geburtshaus Wuppertal und eine emotionale Achterbahnfahrt im Jubiläumsjahr 2014



Nach einem erfolgreichen 2013 mit vielen schönen Geburten startete das Team des Geburtshaus Wuppertal hoch engagiert in das Jahr des 20. Bestehens.

Doch gleich zu Beginn des Jahres kündigt der Versicherer im Februar an, den Berufshaftpflichtversicherungsvertrag für freiberufliche Hebammen nicht mehr zu verlängern. Dies kam einem Berufsverbot für Hebammen gleich. Neben und wegen dieser düsteren Zukunftsaussicht, gesellte sich für das Geburtshaussteam akut das Problem hinzu, keine Verstärkung für ausscheidende Hebammen mehr zu finden. Das bedeutete eine zusätzliche hohe Belastung für das ambitioniert arbeitende Team und weniger Zeit für Erholung.

Außerdem verzögerte sich der Anbau eines zweiten Geburtsraumes aufgrund baurechtlicher Schwierigkeiten, sodass die geplante Einweihung zum

Jubiläumsfest stark ins Wanken geriet. Im März kündigte der Versicherer tatsächlich den Vertrag zum 01.07.2015.

Am 05.05.2014, dem internationalen Hebammentag, organisiert das Geburtshaus Wuppertal gemeinsam mit dem Hebammennetzwerk Bergisch Land, ebenso wie viele andere Geburtshäuser in Deutschland, eine große Protestkundgebung auf dem Laurentiusplatz unter dem Motto „Wir sehen schwarz“. Viele Menschen kamen, solidarisierten sich und es gab ein vielfältiges Presseecho.

Mit dem öffentlichen Druck und intensiven Gesprächen auf politischer Ebene wurde der Versicherungsvertrag unter massiver Prämienerrhöhung bis zum 01.07.2016 verlängert.

Viele verunsicherte Schwangere und Eltern fragten uns, „wie lange gibt es euch noch“? Unsere Parole ist eindeutig: „Wir halten durch, solange es noch

Hoffnungen und Chancen gibt und wir werden auch feiern.“ Wir feiern die geborenen Kinder, die begleiteten Eltern, das in uns gesteckte Vertrauen und auch uns als Einrichtung und als engagierte MitarbeiterInnen. Anstehende Schwierigkeiten betrachten wir als Herausforderung, die es zu bestehen gilt. Am 29.08.14 starteten wir mit dem Kinofilm „The face of birth“ einen bewegenden Auftakt in unser Festwochenende. Und am 31.08.2014 feierten wir dann unser großes Jubiläumsfest mit vielen begeisterten Menschen. Das Wetter an diesem Tag war wie das Jahr 2014 bis dahin. Es gab über blauem Himmel mit Sonnenschein, graue Wolken, Nieselregen und auch Platzregen in stetem Wechsel fast alles, was für diese Jahreszeit vorstellbar war. Die Wuppertaler Familien hat es nicht gestört, sie kamen trotzdem, um mit uns zu feiern, was uns sehr glücklich gemacht hat. Und als besonderes Bonbon wurde der Baubeginn für den neuen Geburtsraum für Anfang Oktober zugesagt. Wir sind gespannt und hoffen auf eine schöne Erweiterung unserer Räume, die mit den Geldern aus der Logopacht von Sozialsponsor Wuppertal liebevoll eingerichtet werden können. Erfreulicherweise haben sich nun auch noch Bewerberinnen zur Verstärkung unseres Teams gefunden und wir freuen uns sehr darüber in 2015 neue Kolleginnen einarbeiten zu können. Gestärkt aus dieser Erfahrung gehen wir frohen Mutes weiter, stärken, stützen und begleiten Eltern in genau diesem Prozess, gestalten den Ort Geburtshaus und füllen ihn mit Leben.

Führungswechsel bei Behindert – na und?

Im Mai 2014 ist bei unserem Mitglied „Behindert na und? e.V.“ in Wuppertal die Stelle des geschäftsführenden Vorstandes neu besetzt worden. Dr. Wolfgang Seidel, ehemaliger Manager in der Pharmaindustrie, konnte für diese Funktion gewonnen werden. Im Jahre seines 30-jährigen Jubiläums will der Verein mit dieser Stellenbesetzung den auch im Sozialbereich weiter wachsenden Ansprüchen an professionelle und wirtschaftlich orientierte Führung gerecht werden.

Die Herausforderungen an den traditionsreichen Verein, der in Wuppertal zu

einer festen Größe als Anbieter von Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung oder drohender Be-



hinderung geworden ist, sind groß. Sie reichen von Fachkräftemangel in der Pflege bei gleichzeitigem Anstieg des Bedarfs, über unzureichende Erstat-

tungssätze in der Schulbetreuung für behinderte Kinder bis zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit von Aktivitäten in der Frühförderung und dem Bereich integrativer Freizeitangebote.

„Mit der hohen Einsatzbereitschaft unserer MitarbeiterInnen, verstärkten Bemühungen um Effizienz und der Unterstützung durch Spenden und Projektfinanzierungen der Aktion Mensch werden wir das schon schaffen!“ gibt sich der neue Geschäftsführer optimistisch. Ganz ohne Verbesserung bestehender Finanzierungsmechanismen wird es jedoch nicht gehen: „Inklusion gibt es nicht zum Nulltarif!“



Unsere Mitglieder



Wir möchten Familien unterstützen die Besonderheit des Augenblicks in Würde, Sicherheit und Liebe zu erleben.

www.geburthaus-wuppertal.de



Systemische Kinder- und Jugendhilfe für alle Fälle

www.shed-ev.de



Unterstützt Menschen, die besonderer Hilfe bedürfen, ihren Platz im Leben zu finden.

www.alphaev.de



Durch Engagement zum Abbau von Diskriminierung und zur Verbesserung des Sozialen Klimas für Menschen mit HIV und Aids

www.aidshilfe-wuppertal.de



Führender Verband zu den Themen Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung. Mit uns können Sie reden.

www.profamilia.de

„Behindert - na und ?“ e.V.

Verhilft Menschen mit Behinderung zu einem Höchstmaß an Integration und Selbstbestimmtheit.

www.behindertnaund.de



Kommunikationszentrum für behinderte und nichtbehinderte Menschen

www.foerberei.wtal.de



Hier ist Raum sich und die Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen

www.jugendfarm-wuppertal.de



Begegnung - Bildung - Kultur - Bewegung

www.phw.seniorenaktiv.net



Klärt über Ursachen und Folgen von Arbeitslosigkeit auf und wirkt so Diskriminierungstendenzen entgegen.

www.alz.wtal.de



Flexibel und bedarfsgerecht für die soziale und gesundheitliche Integration Suchtkranker.

www.suchthilfe.org



Fördert soziale Arbeit im Paritätischen.

www.wuppertal.paritaet-nrw.org



Über 25 Jahre Erfahrung im betreuten Wohnen - auch in Wohngemeinschaften - für Menschen mit geistiger Behinderung.

www.vitalis-wuppertal.de



Einrichtungverband der Menschen mit Behinderung vielfältige Lebens-, Lern- und Arbeitsmöglichkeiten bietet

www.troxler-haus.de



Hilf mir es selbst zu tun.

www.monessori-wuppertal.de

Unsere Sponsoren



www.erfurt.com



www.abg-wuppertal.de



www.werbe-werkstatt.net



www.bc-rente.de



www.roland-scherer.de



www.buscher-oil.de



www.hausverwaltung-wuppertal.de



www.kraft-industriefoto.de



www.wiesmann-partner.de



www.orgidea.de



www.barmenia.de



www.wz-newsline.de



www.wertschaetzung-mensch.de



www.axallacoatingsystems.com



www.wsw-online.de



www.brandschutzbuero.de



www.twocream.com



www.webereri-vollmer.de



www.servnet.de



www.gemeinsam-mobil.de



Impressum

Herausgeber: Verein Sozialsponsoring Wuppertal e.V., Kolpingstr. 14, 42103 Wuppertal
Telefon (0202) 265 75 75, Fax (0202) 265 75 11 • info@sozialsponsor.org • www.sozialsponsor.org
Redaktion Monika Lottmann, Layout: Wertschätzung Mensch, Ideen für gesundes Arbeiten
Fotos: Wolfgang Kraft, Barmenia, Wolfgang Seidel,
Druck: Druckservice HP Nacke KG · Auflage 1500 Stück